KI *zieht* auf den Rundholzplatz ein

Der Holzlogistik-Experte Latschbacher, Kronstorf/AT, zog auf der Internationalen Holzmesse in Klagenfurt/AT Anfang September mit KI-Funktionen und der neuen Produktgeneration WinforstPro NOVA das Interesse der Besucher auf sich – Fortsetzung folgt bei der Interforst in München.

Vom stehenden Baum bis zur Werksübernahme: Latschbacher deckt mit Software und Kennzeichnungstechnik die gesamte Prozesskette der Forst- und Holzwirtschaft ab. Maßnahmenplanung und mobile Datenerfassung im Wald, Warenwirtschaft und Logistik in WinforstPro NG, der elektronische Lieferschein für den Transport sowie die Anbindung an die Werksvermessung greifen dabei nahtlos ineinander. Auf der Internationalen Holzmesse Klagenfurt standen in diesem Jahr zwei Themen im Mittelpunkt des Besucherinteresses: die neuen KI-Funktionen und die kommende Produktgeneration.

Stammdaten ohne Tippen
Besonders viel Zuspruch fand die automatische Adressanlage. Bei der Neuanlage genügt die Eingabe des Firmennamens. Den Rest schlägt die KI vor. Sie recherchiert sämtliche Adressdaten von der Anschrift bis zur UID-Nummer eigenständig im Web und stellt sie zur Übernahme bereit. Die verwendete Quelle bleibt jederzeit einsehbar und überprüfbar. Für viele Betriebe bedeutet das nicht nur Tempo, sondern vor allem eine spürbar bessere Qualität ihrer Stammdaten.

Der KI-Assistent antwortet mit Grafik
Für Aufmerksamkeit sorgte auch der neue KI-Assistent. Händler stellen ihre Fragen im Klartext – etwa „Zeige mir die Lieferanten, wo ich im Holzeinkauf zu viel bezahlt habe, getrennt nach Sortimenten" – und erhalten die Antwort unmittelbar samt Grafik und wertvollen Zusatzinformationen. Möglich macht das eine umfangreiche Wissensdatenbank, die der KI den forstlichen Kontext liefert. So werden Preise transparent gegenübergestellt, unabhängig davon, ob sie ab Stock oder frei Waldstraße vereinbart wurden. Auswertungen, die bisher aufwendig in Informationszentren aufgebaut werden mussten, stehen damit unmittelbar danach als Entscheidungsgrundlage am Bildschirm zur Verfügung.

Nächster Schritt: Abrechnungsagenten
Die Entwicklung geht bereits weiter. Künftige Abrechnungsagenten sollen externe Belege, die heute noch manuell nachgestellt werden, automatisiert aus einem E-Mail-Postfach einlesen und verarbeiten. Aus der per E-Mail eingelangten Gutschrift eines Kunden entsteht so automatisch der interne Kontrollbeleg. Dies erfolgt auf Basis der bereits im System vorhandenen Vertragspreise, Lieferscheine und Holzdaten aus dem Werksdatenrücklauf. Durch die Gegenüberstellung von Zahlbetrag und Nettobeträgen lässt sich automatisiert prüfen, ob das Ergebnis valide ist. Weichen Originalbeleg und Prüfbeleg voneinander ab, informiert das System aktiv darüber. Die Entscheidung darüber, wie damit umzugehen ist, trifft weiterhin der Mensch.

Neue Partner im Portal
Mit der neuen Produktgeneration WinforstPro NOVA wandert die Software vollständig ins Web. Der große Vorteil liegt im integrierten Rollenkonzept. Partner wie Lieferanten, Transporteure und Dienstleister greifen künftig auf ihre eigenen Daten zu und sehen Lieferscheine, Holzlisten und Belege in einem gemeinsamen Datenportal ein.

Sprechen statt tippen
Handfeste Erleichterung verspricht die mobile Datenerfassung. Bei der Rundholzerfassung ersetzt die Spracheingabe die bisherige manuelle Eingabe und funktioniert auch offline. Der Benutzer kontrolliert nur noch, statt zu tippen. Ergänzend zählt die Logistik-App Stämme am Polter fotooptisch und importiert Lieferscheine als PDF oder sogar handschriftliche Lieferscheine aus Fotos. Wo bisher getippt und gezählt wurde, genügt künftig ein Blick zur Kontrolle.

Weiter geht es in München
Wer die Neuheiten in Klagenfurt verpasst hat, erhält im Herbst die nächste Gelegenheit: Latschbacher präsentiert sein Portfolio vom Wald bis ins Werk vom 15. bis 18. Oktober 2026 auf der Interforst in München, der internationalen Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik, die in diesem Jahr Digitalisierung als eines ihrer Leitthemen führt. Das Team lädt Waldbesitzer, Forstbetriebe, Holzhandel und Industrie zum Fachgespräch ein. //

Entgeltliche Einschaltung



Das Latschbacher-Team am Messestand in Klagenfurt: Die Gespräche drehten sich heuer vor allem um KI-Funktionen und die neue Produktgeneration



Bildquelle: Latschbacher

Antwort auf Zuruf: Der KI-Assistent in WinforstPro beantwortet Fragen im Klartext und liefert die Auswertung samt Grafik direkt am Bildschirm. (Symbolbild)